

Stundenkürzungen Grundschule

Beitrag von „Caro07“ vom 5. Februar 2022 16:54

Zitat von wieder_da

Mir ist wichtig, dass Kinder nach vier Jahren mit bekannten Wörtern auch einfache Sätze bilden können. In der 4. Klasse beginne ich mit den Personalformen von „to be“ + Adjektiv. Darauf aufbauend das Present Progressive. Von dort ist der Weg nicht mehr weit zum going-to-future und das will-future ist für die Kinder sowieso keine große Sache.

Steht das bei euch im Grundschullehrplan? Bei uns steht dies definitiv nicht drin. Der Ansatz hier ist eher, dass die Schüler Sätze aus dem Sinnzusammenhang bilden können und damit gewisse "Satzfloskeln" inklusive einem Wortschatz nach Themengebiet für die gesprochene Sprache zur Verfügung haben. Darüber hinaus sollten sie einfache englische Texte lesen, verstehen und Wörter richtig abschreiben und für gute Schüler den Grundwortschatz anwenden können (z.B. kleine Texte schreiben). Die Grammatik, die dahintersteckt, spielt eine untergeordnete Rolle. Grammatikalisch wird eher einmal auf das Plural-s, die Pronomen und solche Sachen hingewiesen.

Das Problem ist, dass die Lehrpläne von Grund- und weiterführenden Schulen offensichtlich noch nicht angepasst wurden bzw. die Schulbücher nicht angepasst wurden und die Schüler dort nicht abgeholt werden, wo sie wirklich sind. Grammatikalisch haben sie kein großes Wissen, dafür im Hörverständnis und im Sprechen, wenn man einmal nach unserem Lehrplan geht und wenn das Fach nach Lehrplan unterrichtet wurde. Ich schreibe jetzt für mein Bundesland.